

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Vorwort.

Wer es unternimmt, die Geschichte eines Vereines zu schreiben, aus dessen erster Zeit nur spärlich Daten zur Verfügung stehen, ist auf die werktätige Mithilfe aller angewiesen. Mein diesbezüglicher Aufruf im „Volksboten“ hatte trotz eindringlicher Wiederholung desselben fast keinen Erfolg. So nur auf kurze Notizen angewiesen und zur Sichtung eines keineswegs lückenlosen Materiales aus dem Vereinsarchive gezwungen, mag die Arbeit, insbesondere hinsichtlich der gehaltenen Vorträge notgedrungen Mängel aufweisen, deren Behebung dem Verfasser trotz eifrigster Arbeit nicht möglich war.

Ein Verein für alle sollte eben bei Verfassung seiner Geschichte Förderung durch alle erhalten haben.

Immerhin wird die Chronik die Entwicklung und das Wirken des Oberösterreichischen Volksbildungsvereines in getreuem Spiegelbilde zeigen. Ergänzungen und Berichtigungen haben durch die Fertigstellung dieser Vereinsgeschichte aber nicht an Wert verloren und sind herzlich willkommen, damit in späterer Zeit das Material vollständig und einwandfrei zu weiteren Arbeiten gegeben sei.

Allen denen, die den Verfasser durch Mitteilungen aus dem Vereinsleben unterstützten, sei an dieser Stelle bester Dank gesagt. Was im Texte der Chronik, um die Darstellung nicht zu unterbrechen, vermieden wurde, sei hier ausgesprochen: Bester Dank allen und jedem, der die Bestrebungen unseres Vereines bis nun fördern half, insbesondere einer verehrlichen Presse für die tatkräftige Förderung des Vereinsgedankens und den geehrten Herren Ortsgruppenvorständen und Vertrauensmännern, die durch selbstlose Opferwilligkeit uns unsere Ziele erreichen halfen, nicht zuletzt aber der verehrlichen Lehrerschaft, die sich so oft als sichere Stütze unseres Vereines besonders in seiner Tätigkeit am Lande erwies.

Möge die Chronik beitragen, Interesse an dem Vereine zu wecken und dem Vereine jene Anerkennung erringen helfen, die ihm gebührt!

Karl Timmel.